



JOHANNISSTRASSE

Einkaufen mit



www.zauberhaftes.de
Tel. 293 46 429

Zauberhaftes

Baby-, Kinder- und Schwangerschaftsmode

...Ihr Fachgeschäft

salon holzapfel
Johannisstraße 7 Tel. 5 88 27
Ihr Friseur im GDA Tel. 79 36 28

GOLDSCHMIEDE
Höthemer
Göttingen · Johannisstraße 29
Tel. 57 38 8
www.diegoldschmie.de

Ihre Fachadresse für
handgefertigten Schmuck

ZOO BUSCH
Göttingen
TIERFREUNDLICHE
TIPPFUNKT TIERFREUNDE

WWW.ZOO-BUSCH.DE

%% %
Boutique Bijou
Damenmode u. Accessoires
Johannisstr. 25b · Tel. 4 21 17

phonotorium

Kleidung Schmuck
Accessoires Musik
Aus aller Welt

Johannisstraße 28
www.phonotorium.de

Spielzeug · Kunstgewerbe · Stoffe

Raben-Laden
Ingelore Rabe
Johannisstraße 6
Tel. 0551/4 55 74
www.puppen-rabe.de

freistil

Günther
creativ einrichten

Johannisstraße 8/9 neben Karstadt
Tel. 05 51 / 4 66 99 · www.moebel-guenther.de

Wien Jung
Johannisstraße 2
37073 Göttingen

Meisterwerkstatt
Eigene Reparaturwerkstatt
Schmuck · Uhren · Trauringe
Pokale · Gravuren · Messer

Rasierapparate der Marken Braun,
Philips, Remington & Panasonic

☎ 0551 57340 Fax: 0551 46086



Freies Surfen mit WLAN: Das EU-Förderprogramm „Wifi4EU“ soll Geld dafür nach Göttingen bringen.

FOTO: PFÖRTNER

Freies WLAN für Göttingen

Antrag der Piraten-und-Partei-Ratsgruppe / Bewerbung um EU-Mittel

Von Michael Brakemeier

Göttingen. Die Ratsgruppe von Piraten und der Partei Die Partei im Rat sieht „noch großen Nachholbedarf“ in Sachen Digitalisierung. Mit einem Antrag soll nun die Verwaltung aufgefordert werden, sich um EU-Mittel zu bewerben, um öffentliche Plätze mit kostenlosem WLAN zu versorgen.

„Bei der Digitalisierung besteht auch in Göttingen noch großer Nachholbedarf. Das Freizeitverhalten der Bürger hat sich stark verändert. Auch in den öffentlichen Parks und Grünanlagen möchten die Menschen auf kostenloses WLAN zugreifen können“, heißt es in der Begründung des Antrages, der in der kommenden Sitzung des Personalausschusses diskutiert werden soll. Um die bessere WLAN-Versorgung zu finanzieren, will die Ratsgruppe mit dem Antrag erreichen, dass sich die Göttinger Verwaltung für das EU-Förderprogramm „Wifi4EU“ bewirbt.

„Wenn der Netzausbau allen zugutekommen soll, heißt das auch, dass es keine Rolle spielen darf, wo man lebt oder wie viel man verdient.

Wir schlagen deshalb heute vor, bis 2020 die wichtigsten öffentlichen Orte jedes europäischen Dorfes und jeder europäischen Stadt mit kostenlosem WLAN-Internetzugang auszustatten“, hatte Jean-Claude Juncker,



„Großer Nachholbedarf bei der Digitalisierung“

Piraten-und-Partei-Ratsgruppe
Antrag zum Personalausschuss

Präsident der Europäischen Kommission, bereits 2016 in seiner Rede zur Lage der Union gesagt. An dem EU-Förderprogramm „Wifi4EU“ können sich öffentliche Stellen beteiligen, beispielsweise Gemeindeverwaltungen, Bibliotheken oder Gesundheitszentren. Das Programm übernimmt

die Kosten für Ausrüstung und Installation, die öffentliche Stelle zahle die Netzanbindung und die Instandhaltung der Anlagen für mindestens drei Jahre. Die EU fördert bis 2019 mindestens 6000 Kommunen mit 120 Millionen Euro. Bewerbungen dafür können seit Ende 2017 eingereicht werden. „Je früher eine Antragseinschreibung vorgenommen wird, desto größer die Wahrscheinlichkeit, berücksichtigt zu werden. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach dem sogenannten ‚Windhund Prinzip‘. Wer seine Bewerbung zuerst einbringt, bekommt den Zuschlag“, mahnt die Ratsgruppe. Die Bewerbung kann online eingereicht werden.

„Es geht vorrangig darum, Orte auszustatten, an denen bisher kein kostenloser privater oder öffentlicher WLAN-Hotspot vorhanden ist“, heißt es auf einer Seite der Europäischen Union dazu. Für die Ratsgruppe kommen etwa der Cheltenhampark, die Schillerwiese, der Kieselsee oder auch der Marktplatz vor dem Alten Rathaus in Frage.

Die Ratsgruppe nimmt mit ihrem Antrag Bezug auf die Ergebnisse des

Stadtmarketing-Prozesses. Dabei sei deutlich geworden, „dass der Zugang zu freiem WLAN eine große Rolle spielt und in Göttingen bisher vermisst wird, sowohl von den Göttinger selber als auch von Touristen und Besuchern der Geschäfte in der Innenstadt“, heißt es in der Begründung. Ein freier Internetzugang könne „das touristische Erkunden Göttingens vereinfachen, etwa durch die Nutzung der städtischen Apps, auch das Einkaufserlebnis in der Göttinger Innenstadt könne durch freies WLAN positiv beeinflusst werden und so wieder mehr Menschen zurück in die Geschäfte holen.

Info Die Sitzung beginnt am Montag, 15. Januar, um 16 Uhr im Neuen Rathaus.

BEILAGEN
im Göttinger Tageblatt heute:
Karstadt (nur Abo)
Backes (Teilbeilage)

WIR BITTEN UM FREUNDLICHE BEACHTUNG

Versammlung für Löscharbeiten unterbrochen

Jahresbilanz der Feuerwehr Grone mit Ehrungen und Beförderungen

Grone. Am ersten Freitag im neuen Jahr organisiert die Ortsfeuerwehr Grone ihre Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus. In diesem Jahr ist sie um eineinhalb Stunden unterbrochen worden – Grund war ein Feuer in der Groner Landstraße, zu dem die Helfer ausrückten.

Ortsbrandmeister Michael Lausch berichtete während der Versammlung, dass beim Einsatz am 1. Januar 2017 Einsatzkräfte mit Böllern und Raketen angegriffen wurden. „Ein solches Ereignis darf sich nicht mehr wiederholen“, forderte er. Im vergangenen Jahr, so Lauschs Bilanz, wurde die Ortsfeuerwehr zu 32 Brand- und zu 15 Hilfeleistungseinsätzen gerufen. Die Einsatzabteilung habe 172 Dienste mit 535,64 Stunden geleistet.

Den Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr gab der ehemalige Jugendfeuerwehrwart Helge Montag. Er hat sein Amt aus beruflichen Gründen zu Jahresbeginn aufgegeben. Die Jugendfeuerwehr, so Montag, habe im Mai erstmals den Stadt-Wettbewerb der Jugendfeuerwehr gewonnen. Insgesamt habe die Jugendfeuerwehr 346 Stunden bei 119 Diensten absolviert. Zusätzlich hätten die Betreuer 270 Stunden für Vorbereitung



Geehrte und beförderte Mitglieder der Groner Feuerwehr.

FOTO: R

und Fortbildung investiert. Kinderfeuerwehrwart Philipp Streich berichtete über 41 Dienste, also 80 Stunden, die die Kinderfeuerwehr geleistet habe.

Zudem wurden Mitglieder geehrt: Heiko Budgkeit und Helge Montag wurden mit dem Niedersächsischen Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 jährige Dienste ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel erhielt Dominik Hasserodt, die goldene Ehrennadel der Ortsfeuerwehr Grone bekamen Mario und Marco Meyer. Stadtrat Hans-Peter

Suermann wurde von Ortsbrandmeister Lausch mit der goldenen Ehrennadel für das langjährige Engagement zum Wohle der Feuerwehr geehrt. Helge Montag erhielt ein Präsent für seine langjährige Tätigkeit im Ortskommando. Befördert wurden zu Feuerwehrfrauen: Cynthia Hauer, Nina Lohmann und Jennifer Meyer. Zu Feuerwehrmännern: Malte Giesler, René Leibner und Janick Lohmann. Löschmeister ist nun Mario Meyer, Sven Brucker wurde Hauptlöschmeister.

Göttinger Tageblatt

CHEFREDAKTION
Chefredakteur Dr. Uwe Graells
Stellv. Chefredakteur Christoph Oppermann
Chefredakteur Markus Scharf

LOKALES, THEMA DES TAGES
KULTUR UND CAMPUS Angela Brünjes

SPORT Andreas Fuhrmann

WIRTSCHAFT Mark Bamby

NEWSDESK Marie-Luise Rudolph
Katharina Klocke (Stellv.)

ONLINE Nadine Eckermann

BEILAGEN Friedrich Schmidt

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem
Redaktionsnetzwerk Deutschland
Chefredakteur: Wolfgang Büchner
Mitglieder der Chefredaktion: Rüdiger Ditz,
Marco Fenske, Matthias Koch
Newsroom-Litung: Stefanie Gollisch, Jörg Kallmeyer
Nachrichtensagente: dpa, ifp, rtp
30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG Heiko Weiland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Briefanschrift: 37070 Göttingen
Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen
Geschäftsstelle in der Stadtmitte: Weender Straße 44,
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.-18.00 Uhr

TELEFON (0551):
Verlag und Redaktion 9011
Telefonische Anzeigenannahme 9019
Vertriebsservice 901-800

TELEFAX 901-720
Redaktion 901-309
Vertrieb 901-291
Anzeigen 901-235
Geschäftsstelle: Weender Straße 44

DRUCK
Druckzentrum Niedersachsen,
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

ONLINE goettinger-tageblatt.de
TWITTER twitter.com/goetageblatt
FACEBOOK facebook.com/goettingertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung: 36,40 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,35 Euro MwSt.) oder durch die Post: 39,30 Euro (einschl. Postanteil und 7% = 2,57 Euro MwSt.), als E-Paper: 26,90 Euro (einschl. 19% = 4,30 Euro MwSt.). Abholer zahlen 32,75 Euro (einschl. 7% = 2,14 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf www.goettinger-tageblatt.de: 2,00 Euro (einschl. 19% = 0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unautogedruckte eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. Januar 2018.